

## Kampagne SEHEN LERNEN Eröffnung der SEHSTATION in der Hansestadt Lemgo Thema: Stadt weiterbauen

Gelsenkirchen, den 13. Juli 2009

### Eröffnung:

Freitag, den 17. Juli 2009, 19 Uhr  
auf dem Marktplatz  
durch Veronika Sauerländer,  
stellv. Bürgermeisterin  
der Stadt Lemgo

im Anschluss Gespräch mit Helmut  
Strüßmann, Geschäftsbereichsleiter  
Planen und Bauen der Stadt Lemgo,  
Andy Brauneis, Architekt der  
Sehstation und Ulrike Rose,  
StadtBauKultur NRW

### Pressekontakt:

Sabine Junker  
Tel: +(0)2204/4 04 79 60  
sabine.junker@stadtbaukultur.nrw.de

Europäisches Haus der Stadtkultur e.V.  
Geschäftsstelle der Landesinitiative  
StadtBauKultur NRW  
Leithestr. 33  
45886 Gelsenkirchen  
Tel.: 0209/3 19 81-0  
Fax: 0209/3 19 81-11  
info@stadtbaukultur.nrw.de  
www.stadtbaukultur.nrw.de  
www.sehenlernen.nrw.de

Bei Rückfragen steht Ihnen die Leiterin  
Ulrike Rose im Europäischen Haus der  
Stadtkultur gern zur Verfügung.

Ein Projekt der Landesinitiative  
StadtBauKultur NRW in Kooperation  
mit der Stadt Lemgo, dem ILS Institut  
für Landes- und  
Stadtentwicklungsforschung  
und dem LWL-Amt für Landschafts-  
und Baukultur in Westfalen.  
Ein Pilotprojekt der Nationalen  
Stadtentwicklungspolitik des Bundes.

Dritter Standort der SEHSTATION-Tour 2009 durch Nordrhein-Westfalens Städte im Rahmen der Kampagne SEHEN LERNEN – ein Projekt der Landesinitiative StadtBauKultur NRW – ist nach dem diesjährigen Auftakt in der Parkstadt Oberhausen und der zweiten Etappe in Siegen die Alte Hansestadt Lemgo. Hier im äußersten Osten des Landes Nordrhein-Westfalens werden die historischen sowie die neuen architektonischen Qualitäten der Stadt thematisiert. Die historische Stadt wurde kontinuierlich in hoher architektonischer, künstlerischer und zeitgenössischer Qualität weitergebaut. Die SEHSTATION wird ab dem 17. Juli in Lemgo auf dem zentralen Marktplatz stehen und ihren Blick auf die Architekturen der verschiedenen Epochen richten. Die von dem Augsburger Architekt Andy Brauneis 12 x 7 x 7 Meter große begehbare, entworfene SEHSTATION ist Teil der Kampagne SEHEN LERNEN, mit dem Ziel, die Öffentlichkeit für ihre gebaute Umwelt zu sensibilisieren, einen inhaltlichen Austausch über die Lebensqualität in unseren Städten anzuregen und gute Gestaltung sowie die Nutzung des öffentlichen Raums zu thematisieren.

**Eröffnung der SEHSTATION mit dem Thema „Stadt weiterbauen“ ist am Freitag, den 17. Juli 2009 um 19 Uhr auf dem Marktplatz.**

**Alle Bürger der Stadt sind herzlich eingeladen.**

### Rahmenprogramm

Die SEHSTATION ist bis zum 07. August 2009 zu Gast in Lemgo und bietet mit einem umfassenden Rahmenprogramm interessierten Stadtbewohnern die Möglichkeit mit den Fachleuten der Stadt in den Dialog zu treten. Zum Thema „Stadt weiterbauen“ finden zahlreiche Stadtspaziergänge, Podiumsdiskussionen, Lichtbildvorträge, Führungen und Veranstaltungen, die meisten kostenlos, in und um die SEHSTATION herum statt. Über alle Aktivitäten informiert eine Broschüre, die an den Standorten in der Stadt ausliegt sowie die Internetseite [www.sehenlernen.nrw.de](http://www.sehenlernen.nrw.de)

### Die Kampagne SEHEN LERNEN

will die Öffentlichkeit für ihre gebaute Umwelt sensibilisieren, einen inhaltlichen Austausch über die Lebensqualität in unseren Städten anregen und gute Gestaltung sowie die Nutzung des öffentlichen Raums thematisieren. Die Kampagne ist mehrjährig angelegt und besteht aus:

- dem digitalen BAUKULTUR ABC: Diese Internetplattform visualisiert wie ein fotografischer Bilderbogen die gestaltete Umwelt. Das *BAUKULTUR ABC* ist der erste Schritt zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die gebaute Umwelt – von der unterbewussten Wahrnehmung zur Bewussteren und spricht insbesondere Kinder und Jugendliche an: [www.baukultur-abc.de](http://www.baukultur-abc.de)
- der Tour der SEHSTATION durch die Städte des Landes Nordrhein-Westfalens
- Aktionen vor Ort für interessierte Bewohner, Kinder und Jugendliche

Die nächsten Stationen:

Bonn

Hofgarten

Spielraum Stadt

Donnerstag, 13. August 2009, 19 Uhr

Düsseldorf

Mannesmannufer

Tradition und Innovation der

Landeshauptstadt

Samstag, 12. September 2009, 14 Uhr

Ein Projekt im Rahmen der Landesinitiative StadtBauKultur NRW mit der Stadt Lemgo, dem ILS Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung und dem LWL-Amt für Landschafts- und Baukultur in Westfalen.

Ein Pilotprojekt der Nationalen Stadtentwicklungspolitik des Bundes.

**Entworfen wurde die SEHSTATION im Rahmen eines Wettbewerbs von dem Augsburger Architekt Andy Brauneis, gemeinsam mit Nicolette Baumeister aus München und Christian Schüller aus Gersthofen.**

### Alte Hansestadt Lemgo

Die Altstadt von Lemgo, gegründet um 1190, ist damals wie heute mit dem Marktplatz und seinem prominenten Rathaus der zentrale Ort der Alten Hansestadt, wo sich die mittelalterlichen Handelswege kreuzen. Die Historie und der spürbare ehemalige Reichtum der Stadt finden Ausdruck in der Baukultur, verlangen Respekt und Verantwortung, bedeuten Verpflichtung für heute und morgen. Die Selbstverständlichkeit, die historische Stadt mit Anspruch weiter zu bauen, Thema seit den siebziger Jahren, wird hier deutlich erkennbar. Um den Maßstab in der Stadt zu erhalten, hat Lemgo auf den Neubau eines Rathauses verzichtet und stattdessen die historischen Gebäude rings um den Marktplatz für die Verwaltung umgebaut und mit qualitätvoller zeitgenössischer Architektur ergänzt. Wenige Meter weiter östlich des Marktplatzes liegt der Kirchhof von St. Nicolai – ein meditativer Ort der Stille, beherrscht von einer gotischen Hallenkirche mit Doppelturmfront. Die Qualität des noch in der Romanik begonnenen Kirchenbaus ist augenfällig, erst kürzlich mit großer Sorgfalt restauriert. Der Freiraum um die Kirche wird nach einem Wettbewerb unter Landschaftsplanern bald neu gestaltet werden, die besondere stille Atmosphäre dieses Ortes inmitten der Stadt dabei hoffentlich als Kostbarkeit gesehen und gesteigert.

### Die nächsten Stationen

Mitte August 2009 ist die SEHSTATION zu Gast im Bonner Hofgarten, um dort zu erkunden, welche Orte Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Stadtzentrum zum Spiel zur Verfügung stehen. Ende der SEHSTATION-Tour 2009 ist im September in Düsseldorf am Rheinufer mit Fokus auf Lebensqualität der Stadt zwischen Tradition und Innovation.

### Rückblick 2008

Die SEHSTATION bereiste 2008 die ersten vier Städte Nordrhein-Westfalens: In Münster hat sie sich den Alltagsorten der Stadt gewidmet und die Veränderungen des Domplatzes mit und ohne Markttreiben beobachtet. In Duisburg richtete die SEHSTATION den Blick auf den neu gestalteten König-Heinrich-Platz, mit den ihn umgebenden neuen und alten Architekturen. Thema in Essen waren ausgewählte Parks und Stadtgärten, bestehende und künftige Orte zum Erholen und Entspannen. In Aachen hat sie auf dem Campus der RWTH die Aufenthaltsqualitäten für Bürger und Studenten zwischen Universität und Innenstadt in Augenschein genommen.

Inhaltliche Fragen beantwortet die Leiterin des Europäischen Haus der Stadtkultur Ulrike Rose gern unter 0209 / 319 81-0.

Informationen finden Sie unter: [www.sehenlernen.nrw.de](http://www.sehenlernen.nrw.de).